

# Handelbare Zertifikate

Eine europäische Lösung zur Gaseinsparung und zur Senkung der Zahlungen an Lieferländer

Ingmar Schlecht, ZHAW Winterthur

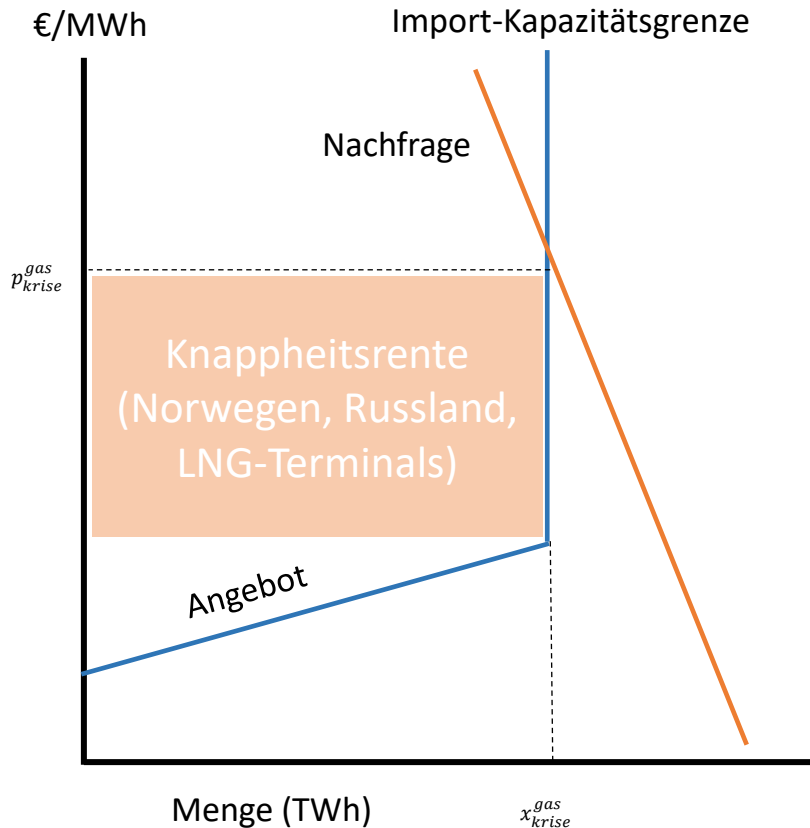
28. September 2022

Neuste Version der Slides immer hier: [\[DE\]](#) | [\[EN\]](#)

Siehe auch: [Kurzpapier zum Download](#).



# Der Gasmarkt in der Krise

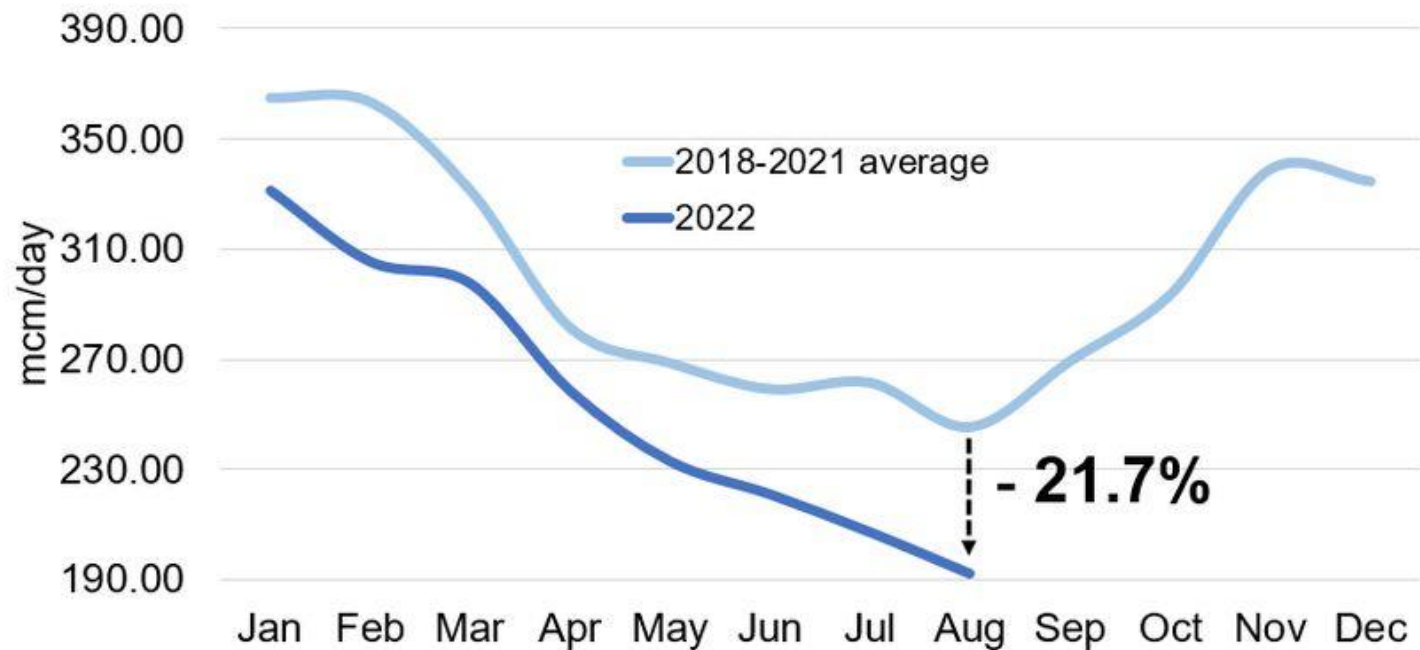


## Aktuelle Situation

- Import-Kapazitätsgrenze ist erreicht
- Die Nachfrage setzt den Preis
- Hoher Preis ist notwendig, um die Nachfrage zu reduzieren

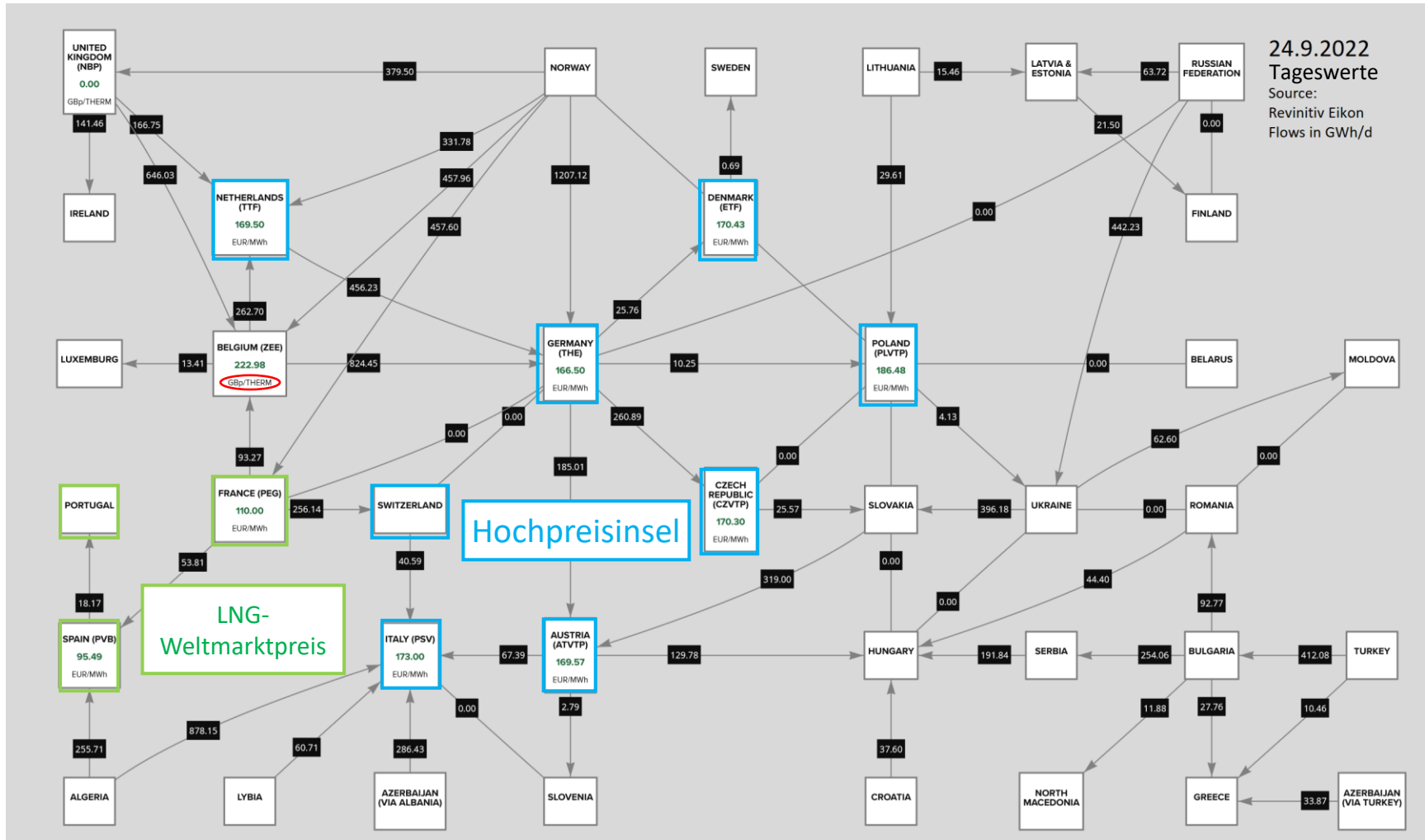
# Gaspreise wirken

## Industrial gas demand in Western Europe\* responds to gas price hike



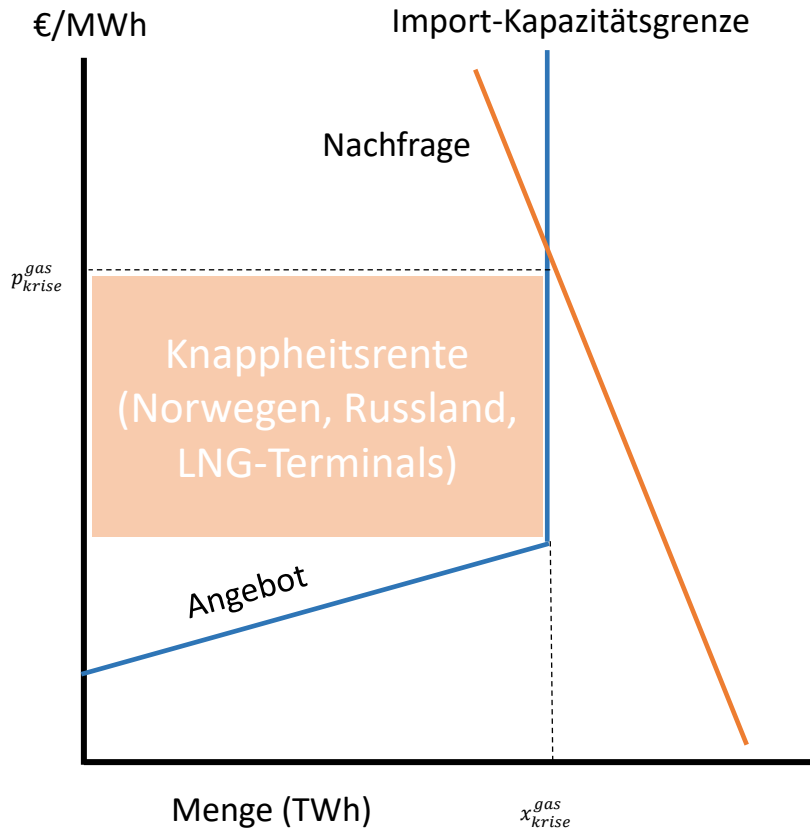
Source: ICIS based on grid operator and market operator data. \* West Europe: GB, NED, GER\*, IT, BEL, FRA.

# Die Hochpreisinsel ist *import constrained*



Quelle: Refinitiv Eikon; eigene Hervorhebungen

# Fragestellung



## Frage nun

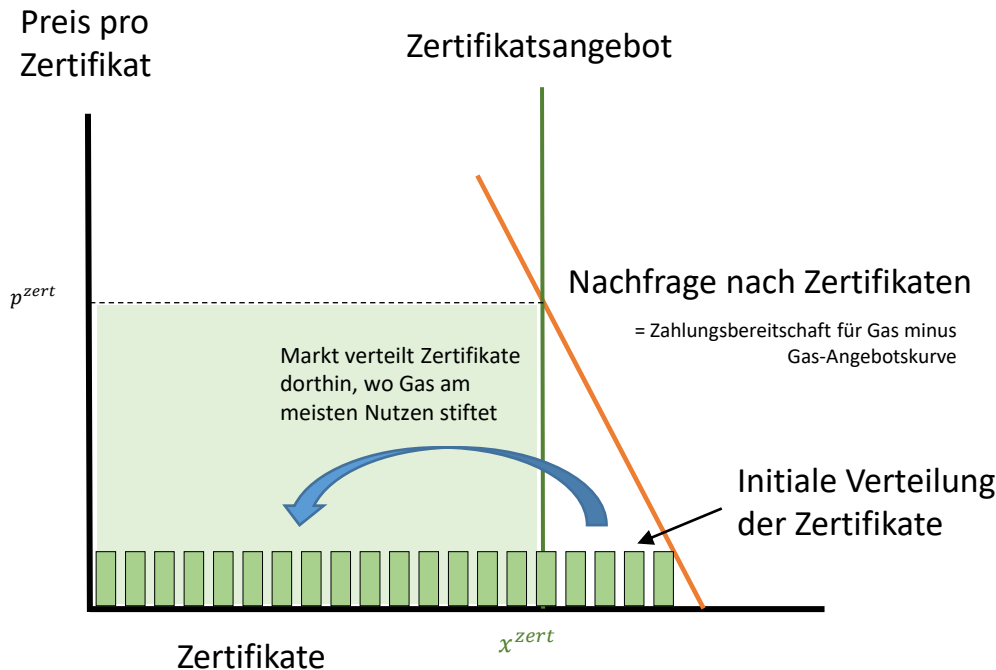
Wir können wir unsere interne Knappheit sinnvoller organisieren, als über den Gaspreis?

## Denn: Status quo hat Probleme

- Preis in Lieferverträgen häufig an Inlandspreis gebunden
- Lieferländer profitieren
- Haushalte leiden unter hohen Preisen

# Idee: Handelbare Gasnutzungsrechte

## Zertifikatemarkt



## Regel

- Industrie, die Gas nutzen möchte, braucht neu ein Zertifikat
- Gas wird weiter separat gehandelt – ist nicht inklusive!

## Kostenlose Zuteilung

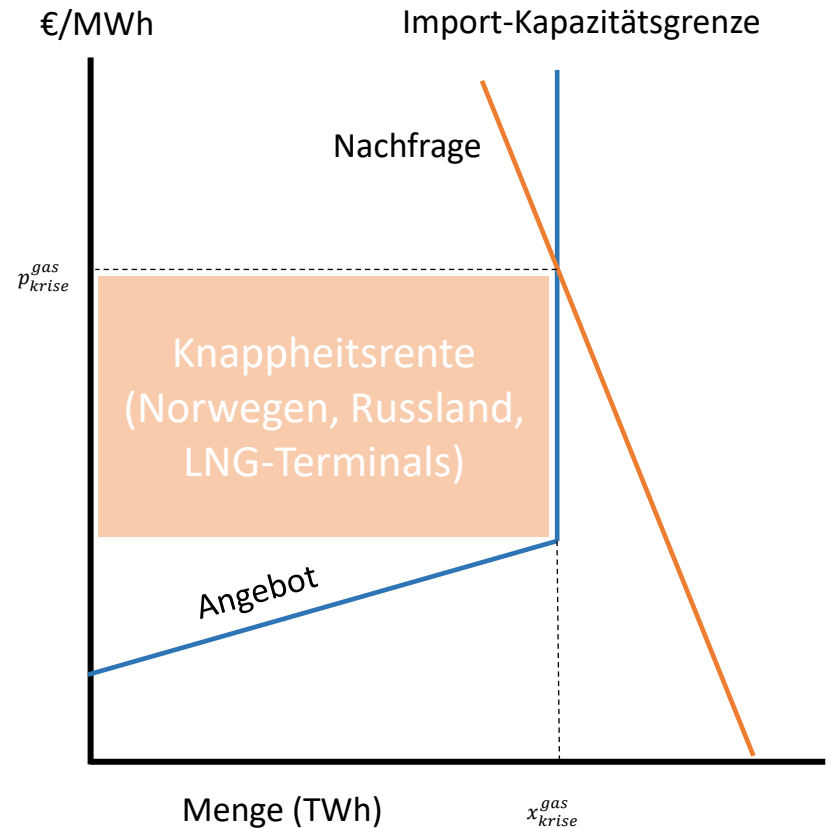
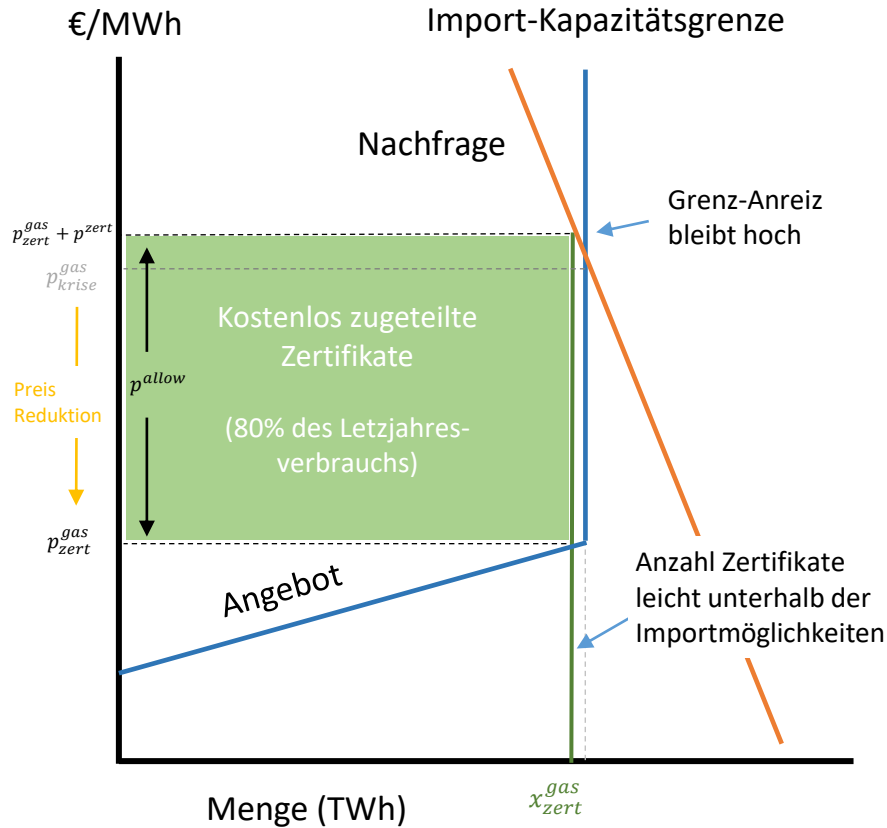
- z.B. 80% des Vorjahresverbrauchs
- ETS-Sektor + stoffliche Nutzung
- Nur Hochpreisinsel-EU-Länder

## Haushalte brauchen kein Zertifikat

- Aber profitieren trotzdem durch sinkenden Gaspreis

# Gas- und Zertifikatemarkt

# Zum Vergleich: Nur Gasmarkt



# Wer profitiert?

## Knappheitsrente wird „domestiziert“

- Liegt neu bei Industrie (wegen 80%-Zertifikate-Geschenk)
- Lieferländer (und bestehende LNG-Terminals) verdienen weniger

## Egalisierung des Hedging-Vorteils in Höhe der inner-EU-Knappheitsprämie

- *Hedged buyers* sind für **80% indifferent** und für **20% schlechter gestellt** vs. pre-policy
- *Spot buyers* sind für **80% bessergestellt** und für **20% indifferent** vs. pre-policy
- *Outpriced spot buyers* bekommen **80% Windfall-Geschenk** („Abschaltkompensation“)
- *Hedged buyers* sind weiterhin bessergestellt als *spot buyers* i.H.d. Weltpreisanstiegs

## Haushalte

- Profitieren von günstigeren Gaspreisen
- Müssen dann aber anderweitig Anreize bekommen!



# Aspekte

## Besser: Anteils-Zertifikate statt Mengen-Zertifikate

- Vergleichbar mit handelbaren Fischerei-Quoten – erprobtes System
- Kann flexibel auf Änderungen der verfügbaren Menge reagieren

## Anreize für Angebotsausweitung

- Neuen Angebotsmengen und Zuflüssen könnte Ausgabe neuer Zert. erlaubt werden
- z.B. für Erhöhung inländischer Förderung oder Bau neuer LNG-Terminals

## Einführung per Stichtag

- Gesetz muss rückwirkenden Stichtag enthalten (z.B. 1.9.2022)
- Funktioniert dann bereits vor rechtlicher Umsetzung

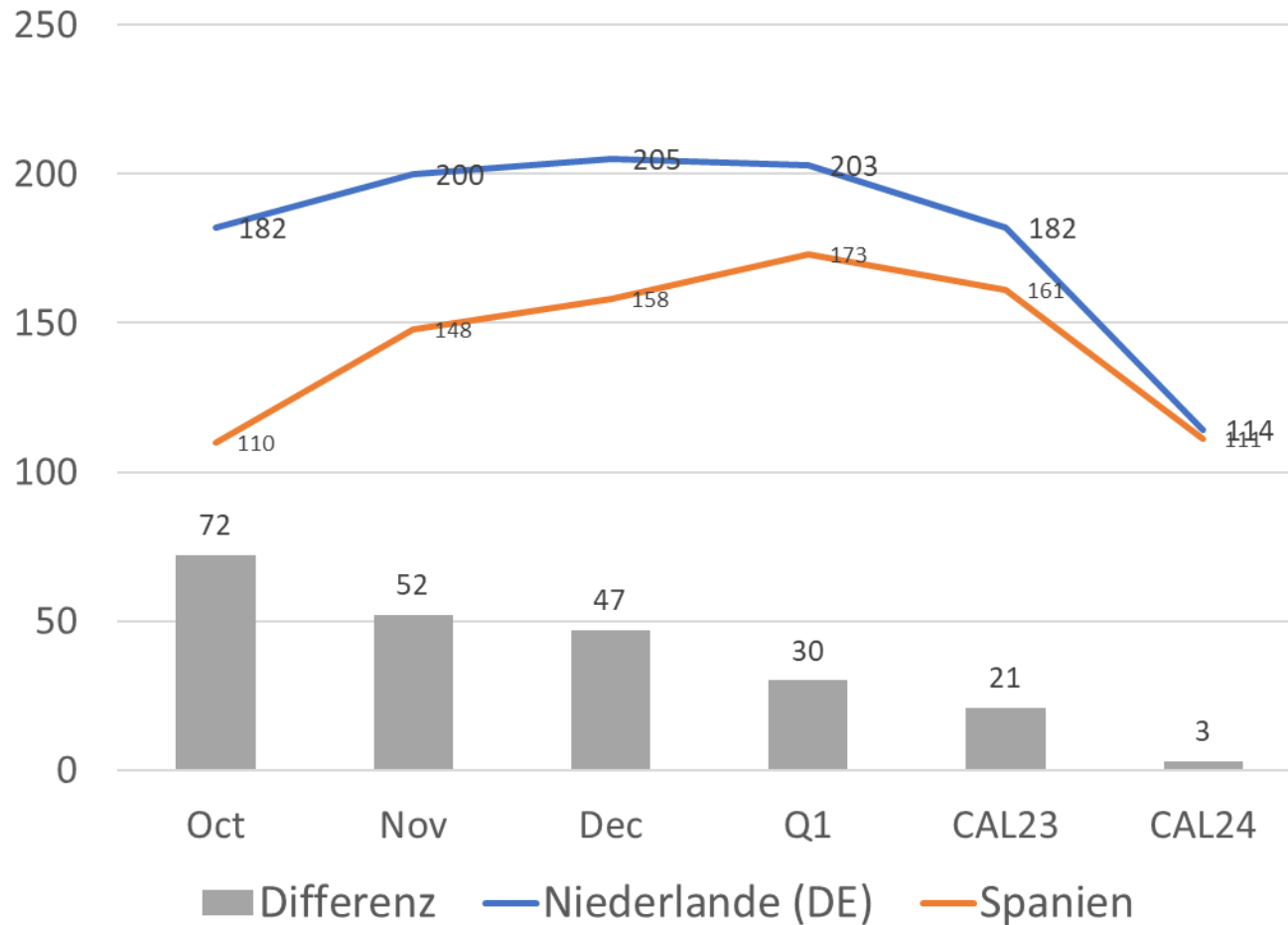
## Grenzflüsse

- Inner-EU-Handel weiterhin effizient, aber Abgrenzung der Hochpreisinsel wichtig
- Anreize für Drittstaaten: UK würde mehr von uns importieren → Exportzölle?

# Quantitative Einordnung der “Knappheitsprämie”

EUR/MWh

Future-Preise am 24.9.2022



# Fazit

## Zertifikatemarkt

- Verteilt die verfügbare Gasmenge zuerst innerhalb Europas effizient
- Vermeidet einen Überbietungswettbewerb auf dem Gasmarkt

## Knappheitsrente

- Fällt neu bei der Industrie an (80%-Geschenk)
- Haushalte profitieren

## Ist kurzfristig umsetzbar

- Stichtagsregelung setzt bereits während Legislativprozess Anreize
- ETS und handelbare Fischereiquoten sind erprobte EU-Instrumente